

"David Nebel - den Namen muss man sich unbedingt merken! Dieser junge Geiger aus Zürich verfügt über eine makellose, geradezu stupende Spieltechnik und zugleich über eine ungemein beeindruckende musikalische Intelligenz" (Fono Forum, 2020). David Nebel ist ein gefragter Solist, der technische Brillanz mit reifer Musikalität und einem unverwechselbaren Ton verbindet.

Zu den Höhepunkten der vergangenen Spielzeiten zählen Auftritte und Aufnahmen mit dem Cape Town Philharmonic Orchestra, dem Xiamen Philharmonic Orchestra, dem Orchestre Royal Philharmonique de Liège und dem Lithuanian National Philharmonic. Als Solist trat David Nebel sodann mit dem Baltic Sea Philharmonic unter Kristjan Järvi in der Finlandia Concert Hall (Helsinki), dem Mariinsky Theatre 2 (St. Petersburg) und der Estonia Concert Hall (Tallinn) auf. Mit dem London Symphony Orchestra nahmen Nebel und Järvi gemeinsam eine CD in den berühmten Abbey Road Studios in London auf.

Nebel war ferner Gastsolist bei renommierten Festivals, wie dem Khachaturian Festival in Jerewan, wo er mit dem Armenian State Symphony Orchestra unter Sergey Smbatyan auftrat, und beim Kissinger Sommer in Deutschland, wo er die Uraufführung des Violinkonzerts Nr. 1 von Gediminas Gelgotas darbot. In Mexiko wurde er zum Morelia Music Festival eingeladen, bei dem er gemeinsam mit dem Orquesta Sinfónica de la Universidad de Guanajuato unter Roberto Beltrán-Zavala auftrat. Außerdem konzertiert er regelmäßig bei Konzerten der Orpheum Stiftung in der Schweiz.

In Zürich geboren, begann Nebel im Alter von fünf Jahren mit dem Geigenspiel. Er besuchte zunächst das Konservatorium in Zürich und studierte später bei Boris Kuschmir in Wien und Yair Kless in Graz. Anschliessend führte David sein Studium bei Professor Alexander Gilman fort, zurzeit am Royal College of Music in London als Leverhulme Arts Scholar. Einen beachtlichen Erfolg erzielte David 2014 als jüngster Preisträger des renommierten Violinwettbewerbs Valsesia Musica in Italien. David Nebel war zudem Mitglied der von Gilman geleiteten LGT Young Soloists, einem Streicherensemble bestehend aus hochbegabten jungen Musikern. Zahlreiche Tourneen führten sie durch Europa und Asien.

Im Jahr 2020 veröffentlichte David Nebel sein erstes Solo CD-Album mit Maestro Kristjan Järvi unter dem Label Sony Classical. Zusammen mit dem London Symphony Orchestra und dem Baltic Sea Philharmonic spielte er das Violinkonzert Nr. 1 von Philip Glass und das Violinkonzert von Igor Strawinsky ein. Das Album erhielt exzellente Kritiken von der internationalen Presse, wie dem Strad Magazine und dem Bayerischer Rundfunk, der seine CD als Album der Woche auszeichnete. Das Gramophone Magazine kommentierte: "(...) ein ungemein beeindruckendes Debütalbum, und die Strawinsky-Einspielung gehört zu den allerbesten" (Gramophone, 2020).

Nebel spielt auf einer Violine von Antonio Stradivari, die von einem privaten Sponsor zur Verfügung gestellt wurde.

